



Jahresbericht 2024 „Jubiläumsausgabe“



INHALT:

1. EINSÄTZE
2. PERSONELLES
3. AUSBILDUNG UND ÜBUNGEN
4. JUGENDFEUERWEHR
5. GERÄTEHAUS, FAHRZEUGE UND AUSRÜSTUNG
6. DIENSTVERSAMMLUNGEN, BESPRECHUNGEN, ETC.
7. FEUERWEHRVEREIN
8. DANK

ERSTELLT:

- | | |
|------------------|------------------------|
| 1. KOMMANDANT | FLORIAN HUBER |
| 1. SCHRIFTFÜHRER | FRANZISKA LEITENBACHER |
| 1. JUGENDWART | JULIA LECHNER |



1. Einsätze

Der erste Einsatz ereignete sich am 19. Januar auf der LKW-Umfahrung, Höhe Seewirt. Ein LKW kam auf spiegelglatter Fahrbahn beim Abbiegen von der Fahrbahn ab und kippte um. Das Fahrzeug blieb direkt neben der Straße an der Böschung liegen. Gemeinsam mit der FF Kirchheim arbeiteten wir den Einsatz ab. Zur Fahrzeugbergung musste im späteren Verlauf der mit Schweinehälften beladene LKW durch das THW und FF Kirchheim entladen werden.



Im März hieß es „B4“, Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Wimm. Eine Stallung war in Brand geraten. Gemeinsam mit 10 weiteren Feuerwehren und insgesamt etwa 115 Einsatzkräften waren wir zum Einsatz alarmiert. Unsere Aufgabe war: Absichern der umliegenden Gebäude und Bau einer Wasserversorgung (lange Schlauchleitung) vom Leitgeringer See zum Brandobjekt. Ein Übergreifen auf andere Gebäudeteile konnte verhindert werden. Menschen und Tiere kamen nicht zu Schaden.



Zum Jahresende wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf Höhe Mooswinkeln alarmiert. Ein auf die ST2106 einfahrender PKW übersah ein herannahendes Fahrzeug. Die beiden Fahrzeuge kollidierten. Drei Personen waren beteiligt. Eine Person wurde leicht verletzt, an den Fahrzeugen entstand Blechschaden. Alarmiert war die FF Kay, der Rettungsdienst und die Polizei.

Insgesamt wurden wir zu 14 Einsätzen gerufen:

- 6x THL nach Verkehrsunfall mit PKW/LKW
- 2x THL Person eingeschlossen/Wohnungsöffnung
- 1x Technische Hilfeleistung nach Unwetterereignis („Tauchpumpeneinsatz“)
- 1x Brand landwirtschaftliches Gebäude
- 1x BMA ausgelöst
- 1x Ölspur
- 2x Verkehrssicherung

2. Personelles

Im Jahr 2024 gab es einige personelle Änderungen:

Im laufenden Jahr wurden folgende Neumitglieder in die aktive Wehr aufgenommen:

- Lechner Tom
- Remmelberger Uli jun.

Aus der Jugendgruppe traten fünf Mitglieder in die Aktive Truppe über:

- Lechner Luca
- Stampfl Alexander
- Strobl Jonas
- Weidenspointner Tobias
- Winkler Vitus

Zum Jahreswechsel 2024/2025 scheiden aus der aktiven Wehr aus:

- Dittrich Fabian
- Lachnitt Lukas
- Maier Bernhard
- Schmidhuber Annalena
- Wagner Lisa
- Wembacher Markus

Zur Jugendgruppe konnten wir einige Mitglieder gewinnen:

- Berthold Rafael
- Jäger Michael
- Wanninger Veit
- Weiss Sebastian
- Wudke Sebastian

Somit ändert sich die Anzahl der aktiven Dienstleistenden von 82 auf 83 Mitglieder. Die Jugendfeuerwehr besteht zum 31.12.2024 aus 12 Jugendlichen.

In der aktiven Wehr haben wir derzeit einen Frauenanteil von 14,46 % und in der Jugendgruppe von 41,66 %.



3. Ausbildung und Übungen

Wie üblich, stand in den Wintermonaten Januar und Februar bei den Atemschutzgeräteträgern wieder die jährliche Belastungsübung an. Um Atemschutzeinsätze bestreiten zu können, muss jeder aktive Atemschutzler 1x jährlich in der Landkreis-Übungsstrecke in Trostberg seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Alle 24 angetretenen Feuerwehrler bestanden die Strapazen mit Bravour.

Durch unser 150-jähriges Gründungsfest und den dazugehörigen Vor- und Nachbereitungen, war der Übungsbetrieb in 2024 etwas gedrosselter. Gesamt kam jede Übungsgruppe auf 6 Übungsabende, dazu 5 Fachübungen von Atemschutz und Maschinisten. Vier Übungen fanden noch zusätzlich außerhalb der Gruppenübungen statt.

Wie im Vorjahr veranstalteten wir wieder eine gemeinsame Übung mit der FF Tyrlaching. Da unsere Nachbarfeuerwehr im Jahr 2023 von uns zur Übung eingeladen wurde, revanchierten sie sich mit einer Übungseinladung ihrerseits. Zwischen Meggenenthal und Loding ereignete sich ein „Verkehrsunfall mit einem Traktor und PKW“. Gemeinsam bewältigten wir die gestellten Szenarien. Im Anschluss luden uns die Tyrlachinger zur gemeinsamen Brotzeit in ihr Gerätehaus ein.

2024 war wieder das im 2-Jahresrhythmus stattfindendes Leistungsabzeichen THL „die Gruppe im Löscheinsatz“ abzulegen. Es konnten 2 Gruppen abgenommen werden. Allesamt erfolgreich.

Zusätzlich der Übungen, nahmen einige unserer Feuerwehrmitglieder an Lehrgängen auf Landkreisebene oder in staatlichen Feuerwehrschulen teil.





Lehrgänge an staatlichen Feuerweherschulen:

Den Lehrgang „Gruppenführer“ an der staatlichen Feuerweherschule Geretsried, besuchte Mangs Johannes mit Erfolg.

Lukas Löw belegte an der SFS Regensburg den Aufbaulehrgang für Führungskräfte – Technische Hilfeleistung.

An der Feuerweherschule Würzburg besuchte Florian Huber den weiterbildenden Lehrgang für Atemschutzgeräteträger „Verhalten im Brandfall – Brandhaus“. Hierbei wird der realitätsnahe Atemschutz-Innenangriff geschult und geübt.



Lehrgänge auf Kreisebene:

- ABC-Einsatz in Stein a. d. Traun (2 Lehrgangsplätze)
- Absturzsicherung (2 Lehrgangsplätze)
- Atemschutzgeräteträger in Trostberg (1 Lehrgangsplatz)
- Brandmeldeanlage in Kirchheim (1 Lehrgangsplatz)
- Brandsimulationsanlage in Traunreut (2 Lehrgangsplätze)
- EDP-Anwenderschulung (3 Lehrgangsplätze)
- E-Mobilität 1+2+3 (jeweils 1 Teilnehmer)
- E-Mobilität Praxis (3 Lehrgangsplätze)
- Einsatzfahrtsimulator (1 Lehrgangsplatz)
- Grundlagen der Kommunikation (1 Lehrgangsplatz)
- Maschinist in Waging (1 Lehrgangsplatz)
- MFA-Basismodul (1 Lehrgangsplatz)
- MFA-Dokumentation und Lagekarte (2 Lehrgangsplätze)
- MFA-Einsatzleiter (1 Lehrgangsplatz)
- Motorsägenführer in Traunstein (1 Lehrgangsplatz)
- Motorsägenführer am Spannungssimulator in Traunstein (1 Lehrgangsplatz)
- MTA-Funkmodul (5 Lehrgangsplätze)
- MTA-Abschlussmodul (4 Lehrgangsplätze)
- MTA-Basismodul (4 Lehrgangsplätze)
- Technik-Tag Zug (2 Lehrgangsplätze)
- Technische Hilfeleistung – LKW-Unfall (1 Lehrgangsplatz)
- Rauchdurchzündungsanlage in Übersee (2 Lehrgangsplätze)
- Staplerschein in Stein a. d. Traun (1 Lehrgangsplatz)
- Sonder- und Wegerecht (1 Lehrgangsplatz)
- Wärmebildkamera in Traunreut (2 Lehrgangsplätze)



4. Jugendfeuerwehr

Das Jahr 2024 war für die Jugendfeuerwehr Kay ein aktives und abwechslungsreiches Jahr. Neben der Ausbildung und Übung kam auch der Spaß nicht zu kurz. Auch für die Kayer Jugendfeuerwehr war ein besonderes Highlight dieses Jahr unser 150-jähriges Gründungsfest. Die Jugendfeuerwehrlere packten hier tatkräftig mit an und unterstützen bei den zahlreichen Aufgaben und Veranstaltungen.

Trotz der aufwändigen Vorbereitungen für das Jubiläum wurde die Ausbildung jedoch nicht vernachlässigt. Knapp 20 Übungsabende wurden abgehalten, bei denen die Jugendlichen ihr Wissen und ihre Fertigkeiten erweitern konnten. Die Jugendlichen übten ein breites Spektrum. Neben dem grundlegenden Aufbau eines Löschangriffs wurde auch die Gerätekunde intensiv behandelt. Ein Schwerpunkt der Übungen lag in diesem Jahr auf den Rettungsgeräten für den THL-Einsatz. Die Jugendlichen lernten unter anderem den Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten und einfachen Brechwerkzeugen.



Der Spaß kam 2024 ebenfalls nicht zu kurz. Im Juli fand der jährliche Tag der Jugendfeuerwehr in Seebruck statt. Die Jugendfeuerwehr Kay trat mit drei Gruppen zum Gaudiwettkampf an und konnte beachtliche Erfolge erzielen. Eine Gruppe sicherte sich in ihrer Altersgruppe einen hervorragenden dritten Platz, die anderen beiden Gruppen belegten mit dem fünften und sechsten Rang ebenfalls gute Platzierungen.

Das Engagement der Jugendlichen wurde im September mit dem traditionellen Jugendausflug in den BayernPark belohnt. Bei dem breiten Angebot an Fahrgeschäften war für jeden etwas geboten und die Kayer Jugendfeuerwehr verbrachte einen tollen Tag zusammen.

Im Oktober nahmen vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr am Lehrgang MTA-Basismodul bei uns in Kay teil. Nach intensiver Vorbereitung und erfolgreichem Ablegen der Prüfung sind die Jugendfeuerwehrlere bestens auf den aktiven Einsatzdienst vorbereitet.

Im November rückte dann wieder die theoretische Ausbildung in den Vordergrund. Die Vorbereitung auf den Wissenstest mit dem Thema Fahrzeugkunde stand im Fokus. Die Jugendlichen vertieften ihr Wissen über die verschiedenen Feuerwehrfahrzeuge und deren Ausrüstung. Alle 15 teilnehmenden Jugendfeuerwehrlere bestanden den Wissenstest erfolgreich.

Im Dezember stand noch einmal eine ganz besondere Übung auf dem Plan: Die Jugendfeuerwehr Kay besuchte die Integrierte Leitstelle in Traunstein. Der Schichtleiter klärte über





die Aufgaben der Integrierten Leitstelle auf und abschließend und erhielten einen Einblick in den Arbeitsbereich der Disponenten. Den Abschluss der Übungen bildete die Weihnachtsfeier. Ganz traditionell mit Pizzen, Kinderpunsch und Plätzchen wurden Fotos des letzten Jahres angeschaut und so das Übungsjahr gemeinsam gemütlich beendet.



Einen letzten Termin gab es dann wie jedes Jahr noch mit der Übergabe des Friedenslichtes in Tittmoning. Neun Jugendliche holten das Friedenslicht in Tittmoning ab und brachten es in die Pfarrkirche Kay.

5. Gerätehaus, Fahrzeuge und Ausrüstung

Alarmierung:

Im vergangenen Jahr 2024 konnte nun die Umstellung auf die digitale Alarmierung abgeschlossen werden. Der letzte Baustein, Umrüstung unserer bestehenden Sirene auf digitalen Empfang, wurde umgesetzt. Somit erfolgt die Alarmierung unserer Einsatzkräfte ab 2025 ausschließlich auf digitalem Wege.

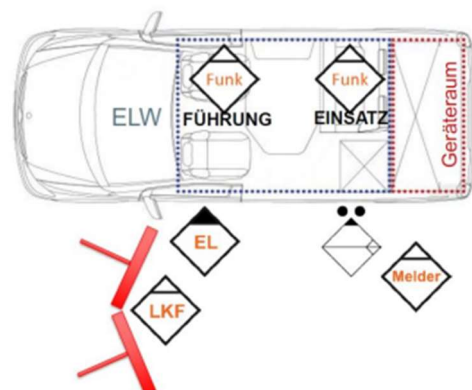
Die Alarmierung erfolgt derzeit über folgende Medien:

- Sirene (Feuerwehrgerätehaus Kay)
- Pager (34 Stk. an Feuerwehrler ausgegeben)
- aPager PRO App für Smartphone (derzeit 77 Lizenzen an Feuerwehrler vergeben)

Probealarme werden künftig über diese drei Alarmierungswege, jeden ersten Samstag im Monat um 11.00 Uhr gestartet.

Fahrzeuge:

Der Umbau unseres Mercedes Sprinter mit dem Funkrufnahmen Kay 11/1 wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Abschließend wurde das Fahrzeug mit einem Tablet und Laptop ausgestattet. Nun entspricht die Beladung, mit kleinen Ausnahmen, der Empfehlung an Mindestausstattung für ein Führungsfahrzeug (MZF) des Kreisfeuerwehrverbandes Traunstein.





Gerätschaften:

Die Ausstattung von unserem Löschfahrzeug LF 16/12 haben wir um eine Schleifkorbtrage mit Abseilspinne erweitert. Die Trage dient zum Verletzentransport und Rettung in schwierigem Gelände. Zusätzlich kann sie z.B. an einer Drehleiter befestigt werden, um Personen von höhergelegenen Einsatzorten zu retten.

Beim Thema Atemschutz ist beabsichtigt im Berichtsjahr und den Folgejahren, die Ausstattung um zwei Pressluftatmer einschl. Zubehör zu erweitern. Dem zufolge haben wir im Jahr 2024 drei Atemschutzmasken und 2 Lungenautomaten beschafft.



Persönliche Schutzausrüstung:

- Ersatz- oder Neubeschaffung von Schutzausrüstung Bayern 2000 (Hose + Jacke)
- Ersatz- oder Neubeschaffung von Hosen und Jacken, geeignet für den Innenangriff zur Brandbekämpfung.
- Ersatzbeschaffung von 10 Paar Feuerwehrstiefel Haix Yellow für unsere langgedienten Feuerwehr-Gummistiefel.

6. Dienstversammlungen, Besprechungen, etc.

Im Bereich der Aktiven Wehr waren einige dienstliche Veranstaltungen zu besuchen. Intern hielten wir zwei Sitzungen ab für Führungskräfte und Fachwarte. Die gesamte Mannschaft war zum Jahresende wieder eingeladen zur Aktivenversammlung im Schulungsraum des Kayer Gerätehauses.

Die beiden Kommandanten, sowie weitere Führungskräfte der FF Kay besuchten folgende Veranstaltungen:

- Kommandantendienstversammlung Land 3/2
- Kommandantenbesprechung Land 3
- Verbandsversammlung Kreisfeuerwehrverband
- Kommandantenrunde mit 1. Bürgermeister der Stadt Tittmoning
- 4 Vorstandssitzungen der Freiwilligen Feuerwehr Kay e.V.
- 9 Festausschusssitzungen zum 150-jährigen Gründungsfest der FF Kay 2024



7. Feuerwehrverein

Der Verein freiwillige Feuerwehr Kay e.V. zählte im Jahr 2024 insgesamt 313 Mitglieder. Diese gliedern sich in 83 Aktive, 12 Jugendfeuerwehrler, 214 fördernde bzw. passive Mitglieder und 6 Ehrenmitglieder. (2 davon sind noch bei den Aktiven)

Vier Jahre lang wurde rund um Festleiter Karl Leitenbacher in 27 Festausschusssitzungen und 37 Unterausschusssitzungen das 150-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Kay bis ins Detail geplant.



Am 30. April war dann der Startschuss zum Aufbau des Festzelts. Vom 8.-12. Mai konnte dann das Gründungsfest gebührend gefeiert werden. Ein buntes Festprogramm für alle Kayer, Klein und Groß, die Nachbarfeuerwehren und die vielen Gäste. Und dazu strahlender Sonnenschein und kaltes Bier, das ließ sich nicht einmal der Ministerpräsident entgehen. Ein Fest voller Kameradschaft, Gaudi und Zusammenhalt auch hinter der „Bühne“ und eine unglaublich schöne Festwoche die wohl allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Aber wer dabei war, dem braucht man das nicht erzählen...

Außerdem wurden im Rahmen des Festabends feierlich zwei neue Ehrenmitglieder ernannt.

Thomas Mittermeier wurde für seinen umfassenden Einsatz und seine 18-jährige Dienstzeit als 1. Kdt. der Wehr zum Ehrenkommandanten ernannt. Jürgen Wimmer trägt für seine langjährige Tätigkeit in Vorstandschaft, davon 12 Jahre als 1. Vorstand, nun den Titel Ehrenvorstand.

Somit zählt die Freiwillige Feuerwehr Kay nun sechs Ehrenmitglieder.





Die Vereinsfahne wird seit dem Gründungsfest von zwei neuen Bändern geschmückt. Das Band der Festbraut Theresia Lechner und der Törringer Patenbraut Magdalena Stadler.

Ela Schmidhammer übergab als Patenbraut den Törringern das Erinnerungsband zum Fest bei ihrem „Gedei“ in Kay.

Beim Helferfest im Juli war es dann Zeit DANKE zu sagen und das Fest nochmal gemeinsam Revue passieren zu lassen. Ein gelungener Abend, bei dem auch der Film zum Fest „Premiere“ hatte und erstmals gezeigt wurde.



Selbstverständlich beteiligte sich die Kayer Feuerwehr auch an kirchlichen und weltlichen Festen und Feierlichkeiten in Kay, in der Stadtgemeinde Tittmoning und darüber hinaus:



- 150 Jahre FF Wonneberg
- 150 Jahre FF Kienberg
- 150 Jahre FF Kirchanschöring
- 150 Jahre FF Waldhausen
- 11 Jahre Dirlinger Musi
- 150 Jahre FF Törring
- 120 Jahre FF Haigermoos
- 150 Jahre FF Saaldorf
- Hochzeit unserer Kassierin Regina und Franz Schuhbäck
- Volkstrauertag



Vom 14.08. – 19.08.2024 feierte unser Patenverein die freiwillige Feuerwehr Törring ihr 150-jähriges Gründungsfest.

Ob Bieranstich, Festabend oder Festsontag, die Kayer Feuerwehrler waren jeden Tag stark vertreten.

Patenbraut Stefanie Stockhammer übergab beim Festgottesdienst das Erinnerungsband an die Törringer Kameraden. Das Band der Patenbraut Anna Brey ziert nun die Kayer Fahne.

Auch bei der traditionellen Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen nahm die Feuerwehr Kay wieder sehr erfolgreich mit einer Herrenmannschaft und Damenmannschaft teil. Beide Teams konnten sich einen Platz auf dem Treppchen sichern und mit Bronzemedallien nach Hause gehen.



Darüber hinaus konnte der Feuerwehrverein - teilweise auch zusammen mit der Dorfgemeinschaft Kay e.V. - Aktivitäten für die Mitglieder und alle Kayer Bürgerinnen und Bürger anbieten:

- Christbaumaufstellen am Dorfplatz
- Rehragout und Mostverkauf beim Barbaramarkt in Tittmoning
- Weihnachtsfeier mit Jahresessen für die Aktiven und ihre Partnerinnen und Partner im Schulungsraum

8. Dank

Zum Schluss bedanken wir uns recht herzlich bei allen, die die Freiwillige Feuerwehr Kay im Jahr 2024 unterstützt haben.

Unser besonderer Dank gilt unserem 1. Bürgermeister Andreas Bratzdrum, unserem Feuerwehrreferenten Karlheinz Berreiter und dem Tittmoninger Stadtrat für die bereitgestellten Finanzmittel, mit denen die Ausrüstung der Feuerwehr Kay ergänzt, instandgehalten und der Feuerwehbetrieb aufrecht gehalten werden konnte.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, allen voran Josef Remmelberger sowie beim städtischen Bauhof für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ein weiterer besonderer Dank gilt unserem Kreisbrandrat Christof Grundner, unserem zuständigen Kreisbrandinspektor Günter Wambach und Kreisbrandmeister Hans Heinrich sowie den weiteren Mitgliedern der Kreisbrandinspektion für die stets kameradschaftliche, konstruktive Zusammenarbeit bei der Ausbildung und bei den Einsätzen.

Weiter möchten wir uns beim Team der Integrierten Leitstelle Traunstein (ILS) und der Taktisch-Technischen Betriebsstelle Traunstein für den Digitalfunk (TTB) ganz herzlich für die professionelle Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Ein weiterer Dank für gute Zusammenarbeit und Unterstützung gilt der Polizeiinspektion Laufen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern, Haus- und Grundstücksbesitzern, Unternehmern sowie den passiven und fördernden Mitgliedern des Feuerwehrvereins für die finanziellen Zuwendungen und die Unterstützung mit Sach- und Dienstleistungen sowie die Duldungen unserer Aktivitäten, ohne die der notwendige Übungs- und Dienstbetrieb der Feuerwehr Kay nicht möglich wäre.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei sämtlichen Aktiven Kammeraden, Jugendfeuerwehrlern, Gruppenführern und Geräte-/Fachwarten, die sich immer fleißig und engagiert in die Feuerweharbeit einbringen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR KAY



Florian Huber
1. Kommandant



Anna Rauschecker
1. Vorstand